

Nach Geständnis im Gefängnis festgenommen

■ Bielefeld/Bonn (tok). Ein 55-Jähriger, der wegen Betruges in der Bielefelder Justizvollzugsanstalt einsaß, ist offenbar ein brutaler Schwerverbrecher. Kripobeamte nahmen den Mann im Gefängnis fest. Er soll zwei Morde gestanden haben. Am 2. Februar war in Bonn ein Mann (42) in einem Matratzengeschäft mit einem Kopfschuss getötet worden. Drei Wochen später wurde an einem Stausee bei Eupen in Belgien die Leiche eines Manns aus Dernau (49) gefunden. Untersuchungen legten nahe, dass zwischen beiden Verbrechen offenbar ein Zusammenhang bestand. Nach der Veröffentlichung von Phantomfotos geriet der 55-jährige Betrüger ins Visier der „Soko Talsperre“. Er ist vor kurzem von Euskirchen nach Bielefeld verlegt worden. Jetzt wird der Mann möglicherweise den Rest seines Lebens im Gefängnis verbringen.